

USV - Anlage  
**Batteriegepufferte Stromversorgung  
 im Parallelbetrieb (On-Line)  
 ohne Batterie, für ext. Batterie**



Fabrikat: J. Schneider  
 Typ : Akku TEC 2420-0  
 Art.-Nr. : NBPA0347G01001

**1. Kurzbeschreibung**

Die batteriegepufferte Gleichstromversorgung der Typenreihe **AKKUTECH** arbeitet nach dem Bereitschafts-Parallel-Prinzip und gewährleistet in Verbindung mit einem Bleiakkumulator eine sichere Aufrechterhaltung der Gleichspannungs-versorgung bei Netzausfall.

Die Stromversorgung zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- primärgetaktetes Schaltnetzteil mit I/U-Ladekennlinie
- aktive Leistungsfaktorkorrektur (PFC)
- Mikrocontroller-gestütztes Batteriemangement
- Temperaturnachführung der Ladespannung durch externes Sensormodul (Optionsmodul)
- Anzeige- und Bedienpanel für Schaltschrank-Türeinbau- oder Aufbau (Option)

Eingangsnennspannung	230 V AC -15% +10%
Nennfrequenz	50/60 Hz
Ausgangsnennspannung	24 V DC ± 0,5%
abhängig vom Ladezustand der Batterie	19,8...26,4 V DC
Ausgangsnennstrom	20 A bei 100% ED
Schutzart	IP 20
sichere Trennung (Sicherheitstrennung zwischen Eingang u. Ausgang)	gem. EN61558-2-17
Betriebstemperatur	0 - 40 °C optimale Lagertemperatur für Batterie 20°C. Im Lagerzustand alle 6 Monate Batterie laden.
Kurzschlußschutz	Elektronisch, kurzschlußfester Ausgang
Batterie	extern
Batteriesicherung	extern
Überbrückungszeit	Je nach Batterie
Ladekennlinie	I/U DIN 41773 Teil 1 Opt. Temperaturnachführung Starkladen über Steuerkontakt ( bis 28,6V )
Ladeschlußspannung	26,4 V DC
Ladestrom bei 100% Last	2 A
Ladestrom bei 0% Last	21 A
Tiefentladeschutz der Batterie	Durch Lastabwurf bei einer Batteriespannung ≤ 19,8 V
LED-Anzeigen	Netz / Batteriebetrieb 'Netz OK' grün LEC leuchtet Sammelstörung 'Fehler' gelb LED leuchtet Batteriespg. innerhalb grüne LED leuchtet Batteriespg. oberhalb grüne LED leuchtet
Relais-Ausgänge	Netz/USV-Betrieb 0,5 A /30 V DC Sammelstörung 0,5 A /30 V DC Spannung oberhalb 0,5 A /30 V DC Spannung innerhalb 0,5 A /30 V DC
Steuereingänge massebezogen auf +24VDC	Shut-down Starkladung

## Besondere Eigenschaften

Erweiterbar  
aktive PFC

Batteriemanagement  
Batteriekreisüberwachung

Reale Batterie Leistungsmessung

EMV-Richtlinien

Aufbauart  
Anschluß  
Abmessungen

## Optionen

Bedien.- und Anzeigepanel

Temperaturnachführung

Aktive Stromaufteilung bei  
Master – Slave bzw. Redundantbetrieb über CS-Bus  
Zeitfunktion (Lastabwurf nach einstellbarer  
Überbrückungszeit)

In 20A Schritten Master/Slave

Oberwellen am Eingang erfüllen EN 61000-3-2  
PF ~ 0,99

Batteriemanagement über internen Mikrocontroller,  
Überwachung Batteriekreis/Batteriesicherung alle  
60sec

Batteriebelastungstest während des Netzbetriebs.  
(Belastung der Batterie mit gleichzeitiger  
Spannungsmessung ) alle 24h.

EN 55011/03/91

EN 50082-1/1.92

EN 50178

Aufbaugerät

über Klemmen 4 mm<sup>2</sup>

101x241x244 mm (BxHxT)

Gut ablesbares, 20-stelliges, 2-zeiliges  
alphanummerisches LC-Display mit  
Hintergrundbeleuchtung  
Getrennte Einstellmöglichkeit für Kontrast und  
Helligkeit

Versorgung sowie Datentransfer über 2-Draht Bus,  
dadurch äußerst geringer Verdrahtungsaufwand  
Auslesen und Beschreiben der Lade- und  
Überwachungsparameter

Klartextdarstellung von Statusmeldungen

Signalton bei Warnungen bzw. Fehler (deaktivierbar)

Anzeigemöglichkeit der Betriebsdaten auch von  
Redundantsystemen über nur 1 Panel möglich

Einfache Benutzerführung

3-Tasten Bedienung

Schutz von Funktionen durch Passwortebenen

Geeignet für den Schaltschrank Türeinbau (Schutzart  
IP54)

Durch den Temperatur-Sensor an der Klemmenleiste  
IO-1 und 2 wird die Ladeschlussspannung  
automatisch entsprechend den

Umgebungsbedingung angepasst.(26,2-27,3 V)

Übertemperatur an den Batterien (über 45°C) werden  
angezeigt und gemeldet .

Temperaturen über 20°C an den Batterien führen zu  
einer drastischen Verkürzung der Lebensdauer der  
Batterien.